

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Infomail des Krebsregisters RLP

Nr. 3 / 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Infomail senden wir Ihnen die neuesten Informationen aus dem Krebsregister Rheinland-Pfalz im Institut für digitale Gesundheitsdaten.

Gerne berichten wir, dass zum 1. April 2024 Frau Dr. Katja Schwarzer als neue Ärztliche Leitung ihren Dienst im IDG begonnen hat und nun gemeinsam mit Geschäftsführer Philipp Kachel die Geschäftsleitung des Instituts bildet. Wir freuen uns auf die kommende, gemeinsame Zusammenarbeit mit Frau Dr. Schwarzer!

Wir weisen auf unsere neue Support-Mailadresse hin, über die Sie sich bei Fragen ab sofort mit uns in Verbindung setzen können.

Weiterhin möchten wir an unsere 8. Landesweite Qualitätskonferenz im November erinnern. Im Fokus steht in diesem Jahr das Pankreas- und Magenkarzinom. Schon jetzt haben Sie die Möglichkeit, sich für die Veranstaltung anzumelden.

Diese und weitere Themen finden Sie nachfolgend!

Ihr Team vom Krebsregister im IDG

Dr. Katja Schwarzer neue Ärztliche Leiterin im IDG

Zum 1. April 2024 hat **Dr. Katja Schwarzer** im IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP die Position der **Ärztlichen Leitung** übernommen.

Gemeinsam mit Geschäftsführer Philipp Kachel bildet sie ab sofort die Geschäftsleitung des Instituts. Die 48-Jährige Fachärztin für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten war vorher als Medizinische Leitung in der VivaQ MVZ Mainz

GmbH, einem Medizinischem Versorgungszentrum für ambulante gynäkologische Tumortherapien, tätig. Das IDG wird bei der weiteren Entwicklung von Leistungen und Angeboten für behandelnde Ärztinnen und Ärzte von ihrer medizinischen Expertise profitieren.

„**Mit meiner Arbeit habe ich mich der Verbesserung der Gesundheit der Menschen verpflichtet**“, erklärt Dr. Katja Schwarzer. „Durch die systematische Erhebung von Gesundheitsdaten, auch über die Krebsregistrierung hinaus, können wir im IDG langfristig zur optimalen Versorgung der Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen wie zum Beispiel Diabetes mellitus oder Autoimmunerkrankungen beitragen, prophylaktische Maßnahmen ableiten und somit die **Lebensqualität jedes Einzelnen verbessern**. Zusätzlich können wir digitale, interoperable und qualitätsgesicherte Prozesse und Systeme bereitstellen, um die Digitalisierung des Gesundheitswesens zu fördern.“

Weitere Informationen zum Eintritt von Frau Dr. Schwarzer erhalten Sie mit der nachfolgenden [Pressemitteilung](#):

[Zur Pressemitteilung](#)



Neue

Support-Mailadresse

Bei allen Fragen rund um Ihre Meldungen an das Krebsregister Rheinland-Pfalz, die Tumordokumentation, das elektronische Melderportal oder wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, können Sie sich jederzeit per Mail an unseren Support wenden.

Ab **sofort** erreichen Sie unsere Support-Mitarbeitenden unter der folgenden Mailadresse: support@idg-rlp.de.



Informationen für Schnittstellenmelder

Bundeseinheitliche Schnittstellenabnahme der oBDS-Schnittstelle für Softwarehersteller

Die Krebsregister nach § 65c SGB V haben gemeinsam festgelegt, dass die **oBDS-Schnittstelle ab sofort zentral freigegeben werden soll**. Die Schnittstelle dient Ärztinnen und Ärzten zur Übermittlung von onkologischen Behandlungsinformationen an ihr zuständiges Landeskrebsregister. Durch das Verfahren werden **die individuellen Abnahmen mit den einzelnen Landeskrebsregistern stark vereinfacht**. Die länderübergreifende Schnittstellenabnahme soll mögliche Fehlerquellen in der Entwicklung der oBDS-Schnittstelle ausräumen, bevor meldepflichtige Einrichtungen damit ihre Krebsregistermeldungen durchführen. Dies **beschleunigt insgesamt die deutschlandweite Krebsregistrierung**.

Weitere Informationen zur länderübergreifenden Schnittstellenabnahme sowie zum Umsetzungsleitfaden zur Schnittstelle erhalten Sie über den folgenden Link:

[Weitere Informationen zur](#)

[Schnittstellenabnahme](#)

Eine Übersicht der bereits abgenommenen Schnittstellen erhalten Sie über den folgenden Link:

[Abgenommene Schnittstellen](#)



Regionale Qualitätskonferenz in Mainz

Am **10. April 2024** fand in Mainz die **erste Regionale Qualitätskonferenz des Jahres 2024** statt. In diesem Jahr liegt der **Schwerpunkt aller vier Regionalen Qualitätskonferenzen** des Krebsregisters im IDG auf dem **Prostatakarzinom**. Dementsprechend waren 27 Einrichtungen der Region Mainz, Worms, Bingen, Bad Kreuznach und Idar-Oberstein eingeladen worden, die regelmäßig zu dieser Entität Meldungen an das Krebsregister Rheinland-Pfalz im IDG übermitteln. Von den Eingeladenen haben Vertreterinnen und Vertreter aus zehn Einrichtungen teilgenommen.

[Hier geht's zum Kurzbericht](#)

Zu den regionalen Qualitätskonferenzen werden **Vertreter von meldenden Einrichtungen der jeweiligen Region eingeladen**. Im Rahmen von regionalen Qualitätskonferenzen werden die für die eingeladenen Melder vorliegenden Registerdaten mit denen der Vorjahre verglichen. Es werden zudem **Auswertungen zur Datenqualität und Versorgungslage unter Berücksichtigung von aktuellen Qualitätsindikatoren präsentiert**. Ziel ist es, in geschütztem Rahmen die im Krebsregister RLP vorliegenden Daten im fachlichen Dialog zu diskutieren und kollegial voneinander zu lernen. Ursachen für fehlende oder fehlerhafte Meldungen werden gemeinsam besprochen, sowie die anhand der Krebsregisterdaten ersichtliche Versorgungslage diskutiert.

Weitere Informationen zu unseren Qualitätskonferenzen erhalten Sie über den folgenden Link:

[Weitere Informationen zu](#)

[den Qualitätskonferenzen](#)

SAVE-THE-DATE

8. Landesweite Qualitätskonferenz 2024

Am **6. November 2024 von 15:00 bis 18:00 Uhr** findet bereits zum achten Mal die Landesweite Qualitätskonferenz des Krebsregisters Rheinland-Pfalz im IDG statt. Im Fokus steht in diesem Jahr das **Pankreas- und Magenkarzinom**. Vorgestellt werden Ihnen dazu unter anderem **aktuelle Analysen** auf Basis von qualitätsgesicherten Krebsregisterdaten, **Expertenvorträge** sowie die **Sicht von Patientenvertretern**. Eine Teilnahme ist **digital** möglich. Die Veranstaltung ist für das **ärztliche Fortbildungsprogramm** **zertifiziert**.

Über den folgenden Link haben Sie bereits jetzt die Möglichkeit, sich für die Veranstaltung anzumelden. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

[Zur Anmeldung](#)

Unsere Angebote für Sie als Melder

Das Krebsregister Rheinland-Pfalz im IDG bietet **für Sie als Melder vielfältige Angebote**, um Ihnen die Meldungsabgabe zu erleichtern. Gerade im Bereich der Meldungsdokumentation und der Meldungsübermittlung bieten wir **spezielle Serviceleistungen** wie unseren **Außendienst**, der für Sie die



Meldungen an das Krebsregister übernehmen kann.

Sollten Sie an unserem Außendienst interessiert sein, erhalten Sie über den folgenden Link weitere Informationen:

[Informationen zum](#)

[Außendienst](#)

Zur weiteren Unterstützung Ihrer Meldungstätigkeit an das Krebsregister können Sie auf unsere **Online-Schulungs-Videos** zurückgreifen, die Ihnen Schritt für Schritt-Anleitungen zum Elektronischen Melderportal und der Tumordokumentation aufzeigen. Ebenso finden Sie auf unserer Webseite neben der **Beantwortung von häufig gestellten Fragen**, die wichtigsten Informationen zur Tumordokumentation sowie die Mindestanforderungen an Meldungen für Sie zusammengefasst.

Sollten weiterhin offene Fragen bestehen können Sie sich gerne auch telefonisch über unsere **Service-Rufnummer 06131 / 97175-0 oder per Mail an support@idg-rlp.de** mit unserem Support in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zu unseren Services erhalten Sie über den folgenden Link:

[Weitere Informationen](#)

[für Melder](#)

Bleiben Sie auch bei LinkedIn zu allen Themen rund um das IDG auf dem Laufenden!

Auf LinkedIn informieren wir regelmäßig zu **bevorstehenden Veranstaltungen, Projekten und Themen** rund um das Institut für digitale Gesundheitsdaten und das Krebsregister RLP. **Folgen** Sie uns auch dort und **vernetzen** sich mit uns, um nichts zu verpassen!

[Zum Profil](#)

Der Geschäftsbereich Krebsregister des Instituts für digitale Gesundheitsdaten RLP erfasst flächendeckend stationäre und ambulante Patientendaten zu Auftreten, Behandlung und Verlauf von Tumorerkrankungen. Noch immer sind Krebserkrankungen, nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. Das Ziel der Krebsregistrierung ist es, mit den erfassten Daten die onkologische Versorgung, insbesondere die Behandlung der Tumorpatienten, zu verbessern.

Impressum:
IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gGmbH
Geschäftsbereich Krebsregister
Große Bleiche 46, 55116 Mainz
Tel.: 06131 - 97175 - 0
Mail: support@idg-rlp.de

Infomail abbestellen
[Hier](#) finden Sie unsere Datenschutzbestimmungen

GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER

Im IDG schätzen wir Unterschiede und streben an, dass sich alle Menschen angesprochen fühlen. Wir legen grundsätzlich Wert auf wertschätzende Kommunikation sowie geschlechtergerechte und barrierefreie Formulierungen. Jedoch verwenden wir im Text aus stilistischen Gründen häufig das generische Maskulinum. Natürlich ist auch in diesen Fällen jedes Geschlecht eingeschlossen.
